



*1931 in wolfsberg
+2011 in wien

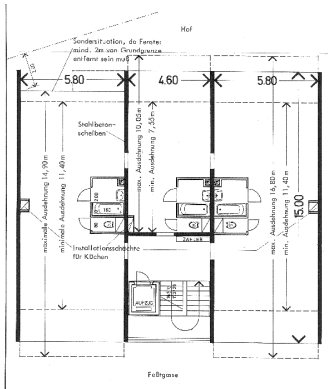
„anstelle der spitzenleistung einzelner ästhetikfachleute für wenige privilegierte ist eine reduzierte ästhetische leistung vieler zu fordern.“

„... gerade der gesamtzusammenhang der entstehung wird als ästhetischer vorgang [...] in den brennpunkt der interesses gerückt.“

1971 wohnen morgen hollabrunn
partizipative prozesse in der planungsphase
architekt: primärstruktur und grundkonzept
architekt+bewohner: grundriss und ausbau

flexibilität: schottenbauweise und skelettbau
individuelle entscheidung der lage der außenhaut
verhältnis von außenraum zu innenraum

wohnen mit kindern (1981-84)
b.r.o.t. hernals (1985-90)



wohnen mit kindern



wienergasse 6-8 / jeneweingasse 32
wien floridsdorf

1980 - 1984

gemeinschaftsorientierter & **integrativer planungsprozess** von bewohnern und dem architekten
im fokus stehen **identifikation** mit dem ort und der stadt,
identifikation und verantwortungsgefühl gegenüber der
gemeinschaft, sowie bewusste auseinandersetzung mit
dem **sozialgefüge** und den einhergehenden herausforderungen mit dieser bauaufgabe

123 gruppensitzungen

20 baustellensprechstunden

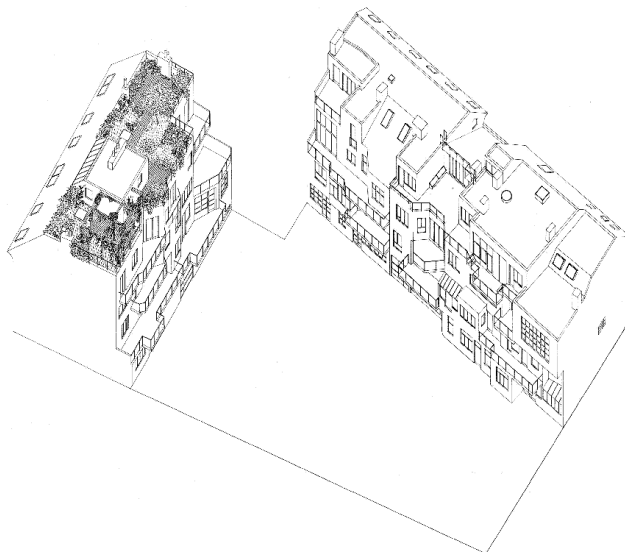
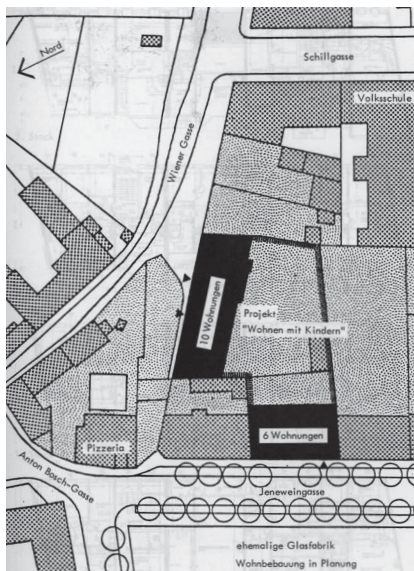
131 einzelberatungen

16 jungfamilien / **16 unterschiedliche Wohnungen** /

2 baukörper

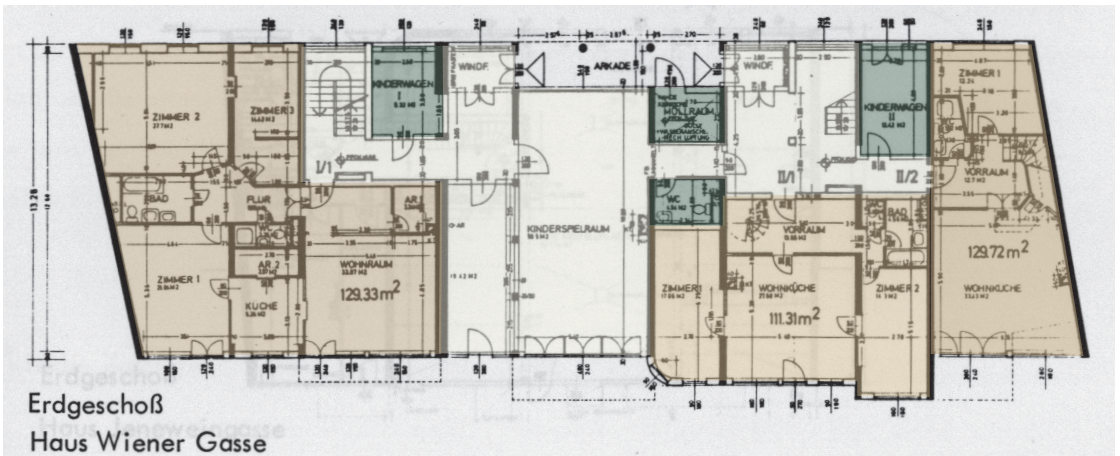
gemeinsam genutzter hof / gemeinschaftsräume /
spielflächen

jede familie konnte ihre wohnung individuell gestalten und ausbauen. die erscheinung der baukörper ist hofseitig stark von ihrer vielfalt und individualität geprägt. straßenseitig wurde die fassade beruhigter ausformuliert.

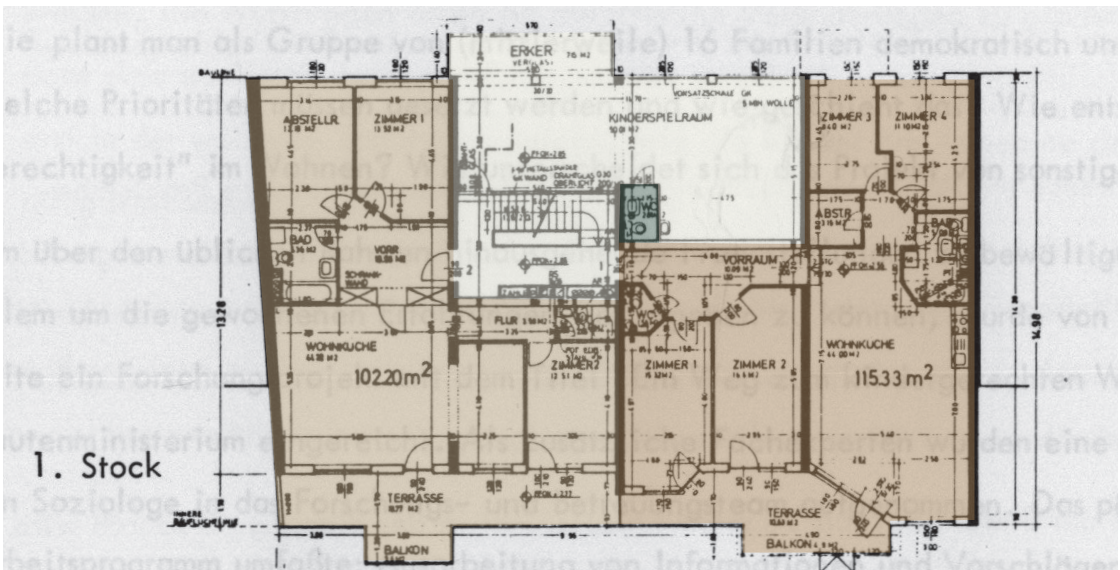


lageplan / axonometrie

wienergasse 6-8 / jeneweingasse 32
wien floridsdorf



erdgeschoß / wiener gasse



1. stock / jeneweingasse

- wohnfläche
- wohnungsgrößen 100m² bis 136m²
- nassräume / versorgung
- wc, müllraum, abstellflächen
- gemeinschaftsräume
- kinderspielraum, großzügige gangbereiche



geblergasse 78,
wien 17 hernals

beten - reden - offen sein - teilen

sozial-christlicher gedanke

wohnprojekt für menschen unterschiedlicher sozialer
schichten

mitmenschliche **verantwortung** im täglichen leben
jenseits bestehender sozialeinrichtungen übernehmen

wohnungsangebot mit hoher **diversität**

besonderheit sind kleinstwohnungen als

„**notfallwohnungen**“ (studenten, prekäre verhältnisse)

750m2 wohnfläche - davon 250m2 temporäre
notfallwohnungen

630m2 gemeinschaftsflächen

kommunikationsförderndes treppenhaus

bauliche **flexibilität** - stützenbauweise

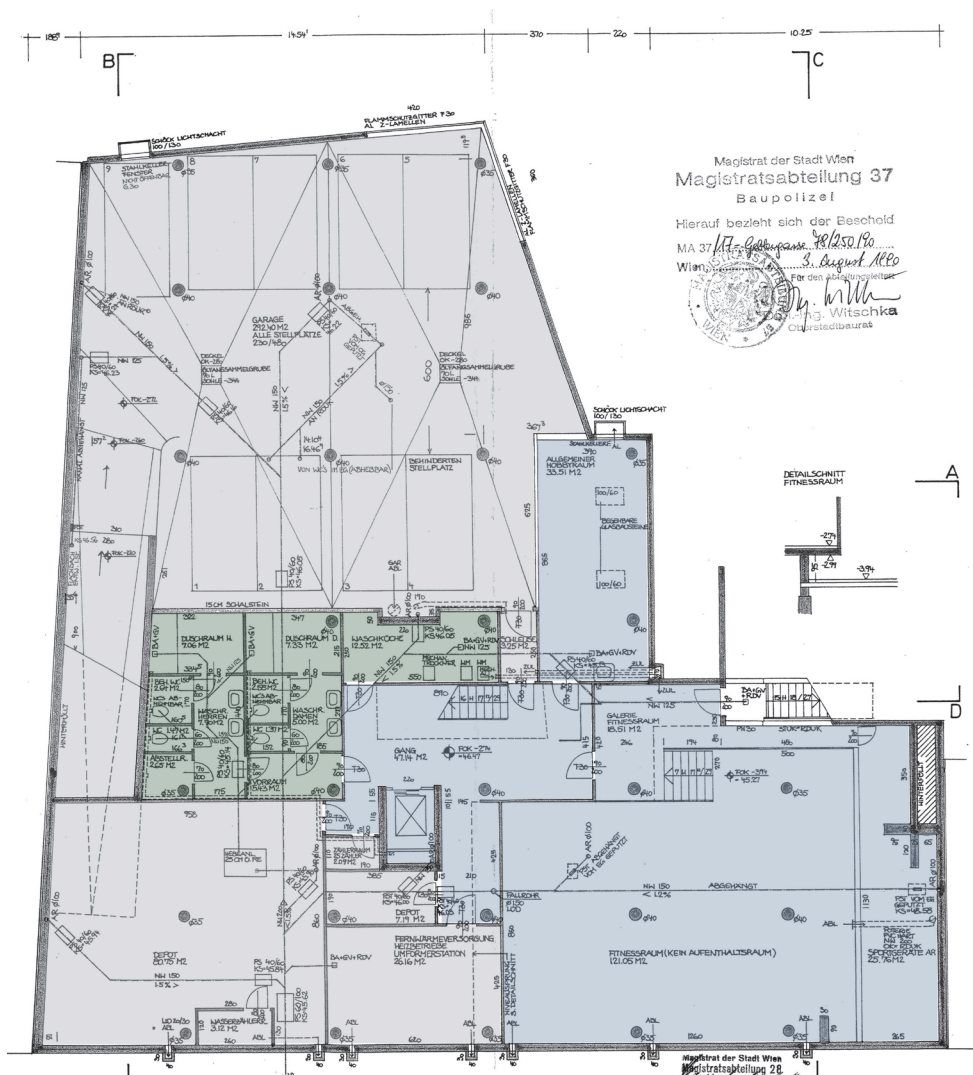
gemeinschaftliche dachgärten





lageplan

geblergasse 78,
wien 17 hernals



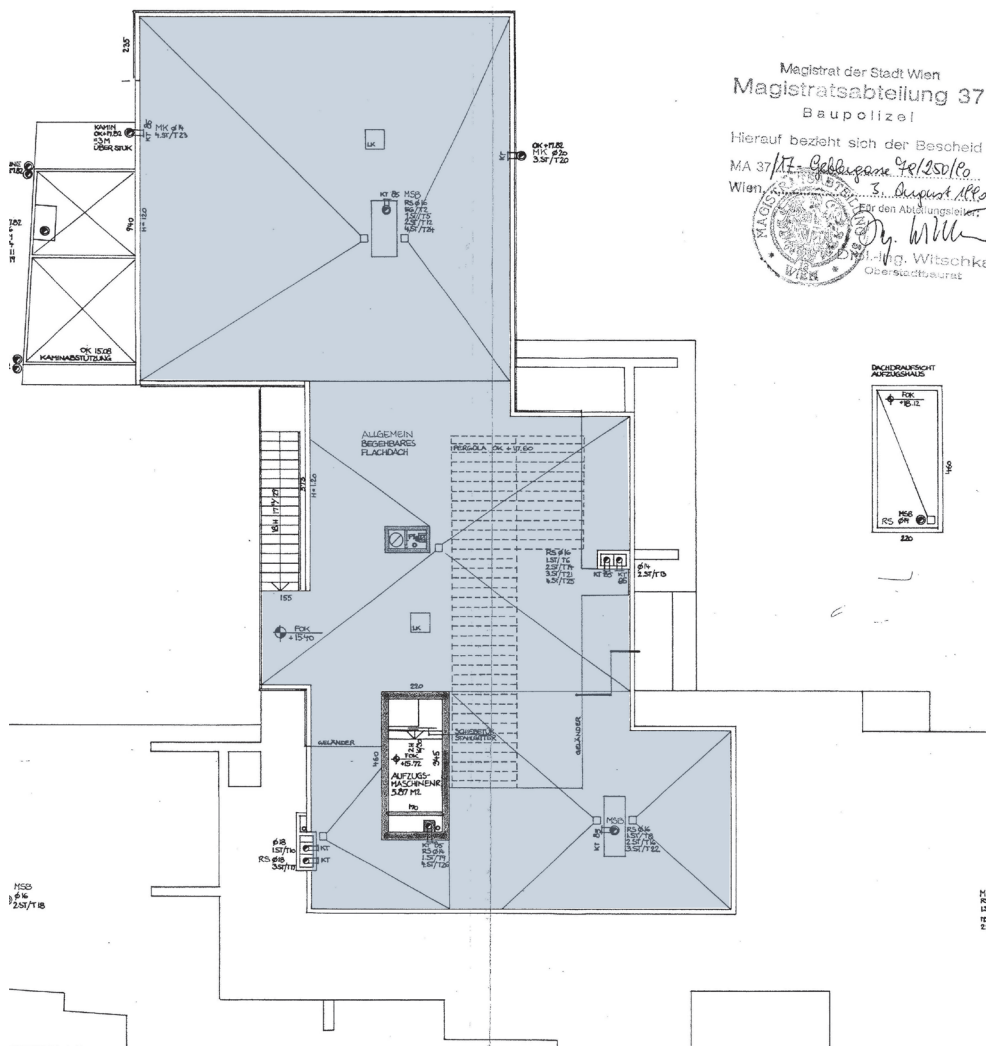
kellergeschoß

- wohnfläche
- gemeinschaftsflächen
fitnessraum, treppenhaus
- nassräume
wc, duschen, waschraum
- nebenräume
tiefgarage, technik



erdgeschoß

- wohnfläche
- gemeinschaftsflächen
kultur, meditation, küche, speisesaal, mehrzweck, kinder, jugend
- nassräume
wc
- nebenräume
archiv



dachgeschoß

- wohnfläche
- gemeinschaftsflächen
dachterrasse